

Hochschulkommunikation

Anke Kayser – Projektleiterin Dschungeltour

Tel +49 (0)3334 65-7227 · Fax +49 (0)3334 65-7142
anke.kayser@hnee.de

Pressemitteilung

Eberswalde, 3. Mai 2011

Der Eberswalder Dschungel erwartet seine Gäste

Die „Dschungeltour Fernost“ ist ein ungewöhnliches Schnupperangebot der HNE, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) für westdeutsche Studieninteressierte. Teilnehmende und Studi-Scouts freuen sich auf vier abenteuerliche Maitage.

Eberswalde. Eine Löwin liegt schlafend in ihrer Höhle. Die Touristen sind nur wenige Schritte von ihr entfernt und können sie genau beobachten.

Eberswalde. Der Oberleitungsbus brettert über holprige Pisten, vorbei an Betonburgen und Hochhäusern mit ostdeutschem Charme.

Wie beides zusammenpasst, erfahren 35 westdeutsche Studieninteressierte, die sich auf eine **Dschungeltour** nach Eberswalde, eine Kleinstadt nordöstlich von Berlin, begeben. In vier Tagen lernen sie die ostdeutsche Stadt sowie die dort ansässige Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH) kennen und wagen im Anschluss hoffentlich den Schritt von West nach Ost, indem sie ein Studium in Eberswalde beginnen.

Die Teilnehmenden erwartet ein abwechslungsreiches Programm. So können sie beispielsweise auf eine Rathausführung mit dem **Bürgermeister Friedhelm Boginski** oder eine Stadtrundfahrt mit dem **Hochschulpräsidenten Prof. Wilhelm-Günther Vahrson** gespannt sein. Des Nächtens schleichen sie durch Schachtelhalmwälder und wärmen sich am Lagerfeuer im Forstbotanischen Garten. Echtes Studentenleben lernen sie in einer Vorlesung kennen oder am Frühstückstisch ihrer gastgebenden WG. Wer in Partystimmung ist, kann sich auf dem Campusfest der Hochschule vergnügen. Die Hochschule von innen und außen präsentiert sich ihnen am Samstag, 28. Mai 2011, dem Tag der offenen Tür der HNE.

„Ich will mittendrin sein, statt nur dabei!“

Die 35 Auserwählten kommen aus den unterschiedlichsten Ecken der „alten“ Bundesrepublik. Ob aus Bayern, Hessen oder Niedersachsen - genauso vielfältig, wie ihre Herkunftsorte, sind ihre Wünsche in Sachen Studium. Die einen interessieren sich für Landschaftsnutzung und Naturschutz, andere für Forstwirtschaft oder den internationalen Bachelor-Studiengang International Forest Ecosystem Management. Wieder andere für ein Studium im Bereich Holztechnik.

Ökolandbau und Vermarktung heißt der Wunschstudiengang von Anna Schüßler. Die FÖJlerin aus Bühlerzell in Baden-Württemberg hat schon ganz klare Vorstellungen, was sie in Eberswalde erwarten könnte: „Die Idee der Dschungeltour finde ich wirklich prima, weil man wesentlich mehr vom Studienort und dem Umfeld sowie der Hochschule mitbekommt und erfährt. Ich will mittendrin sein, statt nur dabei. Ich will das Studentenleben kennen lernen, wissen was das ist, von dem alle so schwärmen. Und ich will raus. Ins Grüne. In die Stadt. Das Leben atmen.“



Touristen brauchen eine Reiseleitung

Wie bei einer „echten“ Dschungeltour werden auch die Eberswalder Dschungeltouristen nicht alleine in die Wildnis geschickt. Damit keiner verloren geht und sich alle bestmöglich zurechtfinden, werden den Teilnehmenden erfahrene Studi-Scouts zur Seite gestellt. Hier hat sich ein hoch motiviertes Team aus jungen Bachelorstudierenden der HNE gefunden, das die Studieninteressierten über den gesamten Zeitraum begleitet wird. Sicher ist, wer sich dieser Aufgabe verschrieben hat, der muss ein Allround-Talent sein, denn die Studi-Scouts sind zugleich Betreuer, Ansprechpartner, Repräsentant, Animateur und Mädchen für alles. Elisa Igersheim, Studi-Scout und Studentin für Landschaftsnutzung und Naturschutz, freut sich auf diese Herausforderung und sieht in der Dschungeltour noch eine zusätzliche Chance. Die gebürtige Ostberlinerin hat viele Freunde, die aus Westdeutschland kommen und weiß, dass sich immer noch Situationen ergeben, die Vorurteile zwischen West und Ost zu Tage fördern. „Ich möchte helfen diese Vorurteile abzubauen und hoffe, dass damit in Zukunft ein einheitliches Deutschland entstehen kann.“

Mehr Infos gibt es unter <http://dschungeltour-eberswalde.hnee.de>

Kontakt

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)
Anke Kayser – Projektleiterin Dschungeltour
Telefon: (03334) 65 7227
E-Mail: dschungeltour@hnee.de

Gern vermittele ich Ihnen Kontakte zu Teilnehmenden der Dschungeltour und Studierenden der HNE.

Diese Unternehmen unterstützen die Dschungeltour:

Barnimer Busgesellschaft mbH
Fair-Café im Studentenclub Eberswalde e.V.
Feinbäckerei Dellinger
ForstApotheke
Globus Naturkost & Naturwaren
Hochschulsportverein e.V.
Märkisch Landbrot GmbH
Privatbäckerei Wiese
Regionalladen Krumme Gurke
Stadt Eberswalde
Zoologischer Garten Eberswalde

Hochschulstandort mit Tradition: Von der „Forstakademie“ zur heutigen „Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)“

Bereits seit 180 Jahren ist der Standort Eberswalde der nachhaltigen Forschung und Lehre verpflichtet. Während es in den Anfängen ausschließlich um die forstliche Lehre ging - aus der Forstwissenschaft stammt auch der Begriff der Nachhaltigkeit - hat sich die Hochschule seit ihrer Wiedereöffnung 1992 zu einem Ausbildungsort mit einem reichhaltigen grünen Studienangebot entwickelt: Aktuell bieten die vier Fachbereiche Wirtschaft, Holztechnik, Wald und Umwelt sowie Landschaftsnutzung und Naturschutz 17 Studienfächer an. Die bundesweit einmalige Zusammenstellung der Fachbereiche ermöglicht nicht nur eine fachspezifische Qualifizierung der Studierenden in Sachen Nachhaltigkeit, sondern auch die interdisziplinäre Lehre und Forschung für Mensch, Natur und Wirtschaft. An der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) studieren heute 1.900 junge Menschen aus Ost und West. Mehr als ein Viertel der Studierenden an der Eberswalder Hochschule stammen aus den alten Bundesländern. Das liegt weit über dem Durchschnitt an ostdeutschen Hochschulen.

